



Liebe Eltern und SchülerInnen, liebe LehrerInnen,
liebe Freunde, liebe am Leben und Lernen des Stoppenbergs Interessierte,

zum gemeinsamen Lernen, zum gemeinsamen Leben in der Schule gehört auch die Erfahrung der gemeinsamen Feier. Daher ist das Schulfest kein x-beliebiger Termin, er gehört in gleicher Weise zum Schulleben wie Unterricht, Sprechtag und Konferenz:

❶ Für das **Schulfest am 18. September** sind bereits viele Vorbereitungen getroffen, nun geht's an den **Endspurt**: Der Plan der Stände steht fest. Pro Stand werden (wenigstens) zwei Betreuer für den Auf- und Abbau benötigt. Der Aufbau beginnt am Samstag ab 11 Uhr. Jeder Stand sollte über einen Pavillon als Wetterschutz verfügen. Und auch in diesem Jahr nutzen wir das Fest zum Treffen mit unseren **Nachbarn** aus den angrenzenden Straßen Im Mühlenbruch, Huckshorst, Hugenkamp, Kapitelwiese, Lommenkamp ... und laden sie durch SchülerInnen persönlich zu Kaffee und Kuchen, zum Gespräch und zum Mitmachen ein. Besonders freuen wir uns natürlich auf **unsere „Neuen“ der Klassen 5**, die noch keine eigenen Stände haben, sondern einfach mitfeiern.

❷ Ab Montag sind sie unterwegs, die Mädchen und Jungen der 9. und 10. Jahrgänge; denn die ca. 140 Jugendlichen dieser beiden Jahrgänge bereiten sich in weit mehr als 100 verschiedenen Unternehmen von A (Apotheke) bis Z (Zahnarzt) durch ihre **Betriebspraktika** auf die richtige Wahl ihres Berufs vor. **Neu** in diesem Jahr: Durch den frühen Termin lernen sich Unternehmen und SchülerInnen der Klassen 10 A zunächst in diesem Blockpraktikum kennen, bevor sich die Jugendlichen anschließend an jedem Donnerstag ganztägig im **Jahrespraktikum** langfristig mit den Aufgaben und Anforderungen des jeweiligen Berufsbildes auseinandersetzen.

❸ Über die Theorie und die Erfahrungen des gemeinsamen Lernens von Mädchen und Jungen (auch an unserer Schule), die einen besonderen Förderbedarf haben, können Sie nun im Buch **Leben mit Körperbehinderung** (Jenessen, Lelgemann, Orland, Schlüter, Kohlhammer) nachlesen: Auf Seite 91 beginnt der Stoppenberger Beitrag unter dem Titel: **Körperbehinderung – alles inklusive? Erfahrungen aus dem Schulalltag** von Tobias Jarzombek und Reiner Düchting. Der Untertitel des Buchs enthält das Reizwort, das in den kommenden Jahren das Gesicht aller Schulen deutlich verändern wird: „**Perspektiven der Inklusion**“, des gemeinsamen Lebens und Lernens von SchülerInnen mit jeder Art von Förderbedarf.

❹ **Das Sportfest** in den letzten Tagen des vergangenen Schuljahres musste abgebrochen werden. Sie erinnern sich? Nicht etwa weil es aus Kübeln goss wie in den Sommerferien; es war mit 30 und mehr Grad für jede Bewegung zu heiß. Für die Klassen 5 bis 7 soll dieses Sportfest in Miniform nun nachgeholt werden. Über die genauen Termine entscheiden wir nach Wetterlage und werden die SchülerInnen bzw. über diesen Newsletter rechtzeitig informieren.

❺ **Die Computer** sind wieder da. Am Ende des vergangenen Schuljahres wurden sie (auch wegen der staubigen Heizungsarbeiten) abgebaut. Nun können wir die 21 Rechner wieder nutzen, allerdings nicht die sechs Jahre alten Computer: Beide Räume wurden mit **völlig neuen Rechnern** ausgestattet. Finanziert werden sie über den einen Euro, der pro Kind und pro Monat im Laufe der ver-

gangenen sechs Jahre angespart wurde. Leider warten wir noch immer vergebens auf eine schnelle DSL-Leitung; die Telecom erklärt unsere wiederholten Anträge für „nicht ausführbar“.

⑥ Am und nach dem kommenden Sonntag bis zum 28.11.2010 werden Sie die **Nikolaus-Kirche** nur schwer wiedererkennen: „**Zwischen Himmel und Erde**“ finden Sie hier ein „**Hochseilgartenprojekt**“ in der mehr als 100 Jahre alten Jugendstilkirche: Hängebrücke, Flying Bridge, Hangelseile und andere Elemente ermöglichen in zehn Metern Höhe eine ganz neue Erfahrung im Kirchenraum. Der Hochseilgarten bietet in Kombination mit dem Kirchenraum die Möglichkeit für Gruppendynamik, Selbsterfahrung und Spiritualität: was hält mein Leben? Woran mache ich mich fest? Wo finde ich Halt? – Näheres zu diesem ungewöhnlichen Zugang zur Kirche und zur Nutzung durch Klassen und Gruppen bei den KlassenlehrerInnen oder unter <http://www.jugendkirche-laudate.de>

⑦ Zu einem Konzert der besonderen Art sind SchülerInnen **des 5. Schuljahres aller drei Schulen des Schulzentrums** eingeladen: **Piano-Fortissimo**, eine Theatergruppe hörbehinderter Jugendlicher aus Essens russischer Partnerstadt Nischnij Novgorod, wird am **Montag, 04.10. um 11 Uhr** durch Pantomime, durch Bewegung und Clownerie erfahrbar machen, was Stille, was Zartheit, was Lebendigkeit bedeutet. Die Theatergruppe gastiert im Rahmen des **Kulturhauptstadtjahrs** und wird zwischen dem 10.09. und 08.10. auch auf anderen Essener Bühnen zu sehen sein.

⑧ Noch eine Nachmeldung zu den Versetzungen und Nachprüfungen zum Ende des vergangenen Schuljahres: **Nur drei der ca. 390 SchülerInnen unserer Schule wurden letztlich nicht versetzt**. Allen übrigen gelang der Sprung in die nächst höhere Klasse. Dazu trägt sicherlich auch das „**Komm-mit-Programm**“ bei, in dem SchülerInnen jeweils ein halbes Jahr lang intensiv zusätzlich und außerhalb der regulären Unterrichtszeit in Kleinstgruppen (ca. drei SchülerInnen) gefördert werden.

⑨ **Der Gesamt-Terminplan** für dieses Schuljahr ist komplett und liegt nun zur langfristigen Planung in allen Familien. Nachlesen kann man ihn neben dem gesonderten Plan der Schulgottesdienste natürlich auch **auf der Website der Schule**.

• **Und ganz zum Schluss:**

Leider musste die **Polizei** bereits zu Beginn des Schuljahres „**Knöllchen**“ schreiben; denn einige Eltern hatten wieder einmal (oder immer noch) nur ihre eigenen Kinder im Blick, parkten auf dem Radweg, in zweiter Reihe oder in verkehrsbehindernder Weise in den Einfahrten vor der Schule. In dieser Angelegenheit versuchen wir weiter zu überzeugen; doch wer nicht hören will, muss eben zahlen.

Ein erholsames Wochenende und einen schönen Sonntag wünscht Ihnen mit herzlichem Gruß vom Stoppenberg

Reiner Düchting

Schulleiter



Herausgeber:
Schulzentrum Am Stoppenberg - Hauptschule
Tagesheimschule des Bistums Essen
Im Mühlenbruch 45
45141 Essen
R. Düchting, Rkt. i.K., Schulleiter

Kontakt:
Tel.: 0201-832 00 70
Fax: 0201-832 00 99
Mail: hsstoppi@aol.com
www.hsstoppi.de